

# Unser Ausflug ins Siegerlandmuseum

Die Wilden Wölfe der Lindenbergerschule ließen sich vom Oberen Schloss begeistern

sz **Siegen.** Am Dienstag, dem 22. Mai 2012, waren wir im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Grundschule“ im Siegerlandmuseum. Wir wollten ins Museum, weil wir das im Klassenrat abgestimmt hatten. Fast alle Kinder meiner großen Klasse waren dabei. Als wir ankamen, war es sehr sehr heiß draußen. Aber als wir ins Schaubergwerk gingen, fror fast meine ganze Klasse. Wir stellten den Mitarbeitern im Museum Fragen. Die hatten wir uns in der Schule ausgedacht.

Im Museum führte uns eine Frau in den Stollen. Silan und Nico durften sogar einmal die alte Glocke läuten. Das war ziemlich laut. Es gab auch einen „Hunt“, in dem Steine lagen. Früher wurde im „Hunt“ Steine mit Erz transportiert. Ich glaube die Menschen früher waren ganz dreckig, und ihnen war oft kalt.

Da gab es auch eine alte, große Klingel und funktionierende Maschinen. Die Frau zeigte uns eine Tafel, auf der alle Signale erklärt waren. Das Schaubergwerk war groß, lang und 14 Meter tief. Aber trotzdem war es sehr eng im Stollen.

Danach gingen wir eine lange Stein-  
treppe hoch bis zu einem Raum voller  
Vitrinen. Da stand ein alter Lehmofen. In  
dem Lehmofen konnte man früher Brot

backen. Gut gefallen hat uns, dass wir  
durch eine Wassertür gelaufen sind.

*Von Nele, Sascha, Maja, Hannah, Mert,  
Lisa, Miguel, Yve, Avdi, Gioia, Louisa, Ke-  
vin, Corinna, Jonas, Ben, Fenja*



*Nele und Gioia im Eingang des Sieger-  
landmuseums.*

*Foto: Wilde Wölfe*

Danach kamen wir zu den großen Bil-  
dern. Der Peter-Paul-Rubens-Saal war  
groß und sehr schön. Zu diesen Bildern er-  
klärte uns die Frau ganz viel. Es gab dort  
schöne und nicht so schöne Bilder. Auf  
manchen Bildern waren Menschen zu se-  
hen. Es war ein bisschen unheimlich, weil  
man glaubte, dass die großen Gemälde ei-  
nen anstarren. Im Museum waren unge-  
fähr 300 Bilder zu sehen. Auf einem Bild  
sah ich Peter Paul Rubens. Es war sehr  
schön gemalt. Da war ein großes, breites  
Bild mit Tieren, die kämpften.

Dann sahen wir uns Siegens gute Stube  
an. Da sahen wir zwei Klaviere, die sehr  
schön waren. So sahen wir, wie es früher  
aussah, auch in der Küche: Da waren alte  
Öfen, alte Töpfe, alte Waffeleisen und ein  
Butterstampfer. Die Küche war sehr schön,  
aber alt. Da gab es tolle Sachen, schöne Sa-  
chen, langweilige und spannende Sachen.  
Aber am tollsten fand ich die Kristalle, weil  
sie groß waren und glitzern. Pyrit, Blei-  
glanz, Bergkristall heißen sie. Als die Frau  
fertig war, gingen wir wieder zurück zu un-  
serer Schule. Meine Klasse und ich möch-  
ten noch einmal ins Museum.

*Teresa, Markus, Rohat, Silan, Jonas, Re-  
nate, Floriana, Bujan, Toni, Furkan*

Klasse Wilde Wölfe der Lindenbergerschule Siegen  
mit Lehrerin Ulrike Mader

Quelle: Siegener Zeitung, 18.06.2012, Seite 10